



Baden-Württemberg

BBZ Stegen

Staatliches sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat
Förderschwerpunkt Hören

Impulse für die Rückkehr in den Präsenzunterricht bei Schülerinnen und Schülern mit einer Autismusspektrumstörung (ASS)

Die besondere Situation von SuS mit ASS während der Covid-19-Pandemie:

- Bedürfnis nach Gleichförmigkeit/ Routine/ Beständigkeit und mangelnde Flexibilität wird durch die veränderte Situation/ die veränderten Abläufe strapaziert → Veränderungen (z.B. im Ablauf, personell etc.) führen häufig zu Verunsicherungen und damit zu Ängsten nicht selten mit heftigen Impulsdurchbrüchen
- Neigung zu Ängsten (z.B. Ansteckungsängste, Veränderungsängste) und Zwängen (z.B. Waschzwang)
- Wegen Kontakteinschränkungen kaum soziales Übungsfeld in den letzten Wochen → sozial kompetentes Verhalten evtl. rückläufig
- Fixieren auf und sehr genau Nehmen von Regeln /Fokussieren auf Details („1,49m Abstand sind zu wenig“) oder Nicht-Einsehen/ Einhalten von Regeln
- Schulbegleiter evtl. gar nicht oder weniger anwesend oder Interaktion mit Schulbegleiter durch Abstandsregeln nicht in gewohnter Weise möglich
→ **noch mehr individuelles Stresserleben als gewöhnlich**

Daher ist wichtig zu berücksichtigen:

- Die SuS vor Beginn/ vor der Ankunft in Schule und Internat möglichst genau und detailliert über die veränderten Bedingungen informieren (wann, was, wo, wer, wie lange etc.: z.B. in welchem Raum findet der Unterricht statt, bei welchem Lehrer, wer ist der Sitznachbar, wo halte ich mich in der Pause auf, welches Badezimmer bekomme ich zugeordnet...)
- Wann immer möglich funktionale Routinen aktivieren, einführen und einhalten
- Möglichst Einhalten von verbindlichen, klaren Abläufen mit möglichst wenig unvorhergesehenen Veränderungen/ so wenig Bezugspersonenwechsel wie möglich (hilfreich sind visualisierte Stundenpläne, Ablaufpläne, Arbeitsanweisungen)
- Betonung auf Dinge/ Abläufe legen, die gleich geblieben sind
- Mehr Pausen und Rückzugsmöglichkeiten
- Zweck einer Regel muss immer im Vordergrund stehen

Und weiterhin gilt:

- Ironie wird nicht immer verstanden („ Großartig, dass du mir gerade ins Gesicht geniest hast!“)
- Implizite Absichten werden nicht immer verstanden („Durch den Mundschutz konnte ich dich gerade nicht verstehen.“ vs. „Könntest du bitte wiederholen, was du gesagt hast.“)
- Namentliche Aufforderungen im Unterricht („Alle gehen die Hände waschen“ wird ggf. nicht als persönliche Aufforderung verstanden)
- Eingeschränkte Theory of Mind (Hineinversetzen in Gedanken und Gefühle des Gegenübers)
- Strukturierung und Visualisierung von Abläufen/ Aufgaben/ Regeln....

Von den Maßnahmen für Menschen mit Autismus (klare Kommunikation, Struktur, Visualisierungshilfen etc.) profitieren auch alle anderen!

➔ Und wenn gar nichts mehr hilft: Psd@bbzstegen.de ;)

Mirjam Paschke-Müller
Psychologischer Fachdienst
Mai 2020